

Anlage 1 zur Amtl.Bekanntmachung 04/2018 vom 14.02.2018

Modulhandbuch
Master Lehramt Grundschule
gültig ab Sommersemester 2018

Gliederung:

I Bildungswissenschaften

II Fächer von A – Z

III Schulpraktische Studien

IV Master-Arbeit

I Bildungswissenschaften



Modul: BiWi-I	Modultitel: Professionsorientierte Erforschung pädagogischen Handelns	
Modulverantwortliche/r: Irion, Heinze, Witte		
Modulkürzel: MEd-GS-BIW-1	Leistungspunkte (ECTS): 13	Arbeitsbelastung gesamt: 390 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jedes Semester	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch und / oder englisch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Grundschulpädagogik</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über vertiefte Kenntnisse theoretischer Grundlagen in einem ausgewählten Themenbereich, – kennen Methoden und Ergebnisse grundschulbezogener Schul- und Unterrichtsforschung, sowie der Kindheitsforschung und können diese einordnen und reflektiert nutzen, – verfügen über Grundlagen wissenschaftstheoretischen Wissens grundschulbezogener Forschung, – verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Anwendung ausgewählter Forschungsmethoden in exemplarischen Themenbereichen. <p>Allgemeine Pädagogik</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen zentrale Erziehungs-, Bildungs- und Sozialisationstheorien und sind in der Lage, deren Bedeutung für das pädagogische Handeln in der Schule zu diskutieren, – können die vielfältigen Formen und Bedingungen von Inklusions- und Exklusionsprozessen in Schule, Politik und Gesellschaft erfassen und wissen um deren Bedeutung für Bildung und Erziehung, – kennen und reflektieren Werte, Normen sowie institutionelle Bedingungen der demokratischen Gesellschaft und treten für menschenrechtlich fundierte wie auch demokratische Werte und Normen ein, – wissen um die gesellschaftliche Bedingtheit pädagogischen Handelns. <p>Soziologie</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – setzen sich exemplarisch mit methodischen und praktischen Problemen bildungssoziologischer Forschung auseinander, – reflektieren Beobachtungen und Erfahrungen in Schule und Unterricht, insbesondere mit Bezug zu ihren Studien-, Unterrichts- und Forschungsprojekten, systematisch vor dem Hintergrund soziologischer Theorien, – entwickeln ein fundiertes Verständnis der veränderten Anforderungen an schulische Erziehung unter Bedingungen der sog. post-industriellen Gesellschaft sowie den heterogenen Erfahrungshintergründen von Schülerinnen und Schülern. 		

<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Grundschulpädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausgewählte aktuelle Fragestellungen der Grundschulpädagogik – Methoden der empirischen Grundschulforschung – Wissenschaftstheoretische Grundlagen empirischer Forschungsmethoden – Anwendung von Forschungsmethoden in exemplarischen Themenbereichen <p>Allgemeine Pädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> – Konzepte des Erziehungsbegriffs im historischen Kontext, Ziele, Normen und Werte in der Erziehung, Erziehungsmittel, Erziehungsstilforschung, moralische Erziehung – zentrale Konzepte und Ergebnisse pädagogisch relevanter Sozialisationsforschung, Sozialisationsbedingungen für Kinder und Jugendliche – Konzepte des Bildungsbegriffs im historischen Kontext, Allgemeinbildung, Bildung und Gesellschaft; Forschungsmethoden der Erziehungswissenschaft <p>Soziologie</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wechselwirkung von gesellschaftlichem Wandel und individuellen Sozialisationserfahrungen – kindliche Lebenswelten und Jugendkulturen – Bildungschancen und soziale Herkunft – Schulentwicklung im nationalen und internationalen Kontext 	
Art der Lehrveranstaltungen	<p>Grundschulpädagogik: 1 Seminar, 1 Kolloquium</p> <p>Allgemeine Pädagogik: 1 Seminar</p> <p>Soziologie: 1 Seminar</p>
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning, Projektarbeit, Präsentationen, Selbststudium
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Art: Hausarbeit, Projektarbeit, Lernportfolio, Klausur, Präsentation (Grundschulpädagogik) aktive Teilnahme und schriftliche Leistung (Soziologie)</p> <p>Umfang und Dauer: z. B. Hausarbeit 15 – 20 Seiten, Präsentation 15 Minuten</p> <p>Prüfung: benotet</p>
Anmerkungen	Englischsprachige Lehrveranstaltungen (E) sind möglich.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
	Grundschulpädagogik:				
1.	Mehrperspektivische Forschungsansätze zu inklusiven Schulmodellen	4	2	S	WP
2.	Forschungsstand und -fragen zur Jahrgangsmischung in Schulklassen	4	2	S	WP
3.	Evaluation von technologieunterstützten Lehr-Lern-Szenarien	4	2	S	WP
4.	Grundlagen der Lernprozessbegleitung	4	2	S	WP
5.	Grundlagen der Schul- und Unterrichtsforschung / Kindheitsforschung	2	1	K	P
	Allgemeine Pädagogik:				
5.	Kindheit im Nationalsozialismus	4	2	S	WP
6.	Kindheit. Diskurse, Konstruktionen, Lebenslagen	4	2	S	WP
7.	Erziehungswissenschaftliche Biographieforschung	4	2	S	WP
8.	Aktuelle Entwicklungen der Bildungstheorie	4	2	S	WP
9.	Kindheit und Gewalt	4	2	S	WP
	Soziologie:				
10.	Soziale Kontexte des Lehrens und Lernens	3	2	S	P



Modul: BiWi-II	Modultitel: Pädagogische Psychologie: Diagnostik und Intervention	
Modulverantwortliche/r: Aich, Eschenbeck, Kohlmann		
Modulkürzel: MEd-GS-BIW-2	Leistungspunkte (ECTS): 8	Arbeitsbelastung gesamt: 240 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jedes Semester	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch und / oder englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – können auf Basis psychologischer Grundkenntnisse in Diagnostik und Evaluation die Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule beurteilen und fundierte Informationen zu Schullaufbahnentscheidungen bereitstellen, – können auf Basis psychologischer Grundkenntnisse in Intervention und Beratung die Kompetenzen und die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern der Grundschule fördern, Einsicht in die Prävention und Modifikation von Problemen entwickeln, Förder- und Interventionsmaßnahmen planen und durchführen sowie mit Schülern, Eltern und Lehrern kooperieren. 		
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen der psychologischen Diagnostik und Evaluation im Schulkontext (Ziele, Methoden, Verfahren); diagnostische Aufgaben; Evaluation und Qualitätssicherung (A) – Grundbegriffe, Prinzipien und Techniken der Intervention und Beratung; Lern- und Leistungsauffälligkeiten; sozial-emotional auffälliges Verhalten (B) 		
Art der Lehrveranstaltungen	Zwei Seminare	
Lehr- / Lernformen	Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, Selbststudium	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: Klausur, Präsentation, Referat, Projektbericht und / oder Hausarbeit Umfang und Dauer: 90 Minuten (Klausur), ca. 20 Seiten (Hausarbeit, Projektbericht) Prüfung: benotet	
Anmerkungen	Englischsprachige Veranstaltungen (E) sind möglich. Parallel zu einem der beiden Seminare A oder B findet ergänzend eine Übung statt (z. B. als Blockveranstaltung am Semesterende), die in Verantwortung der Dozentin bzw. des Dozenten des Seminars angeboten wird.	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Psychologische Diagnostik und Evaluation in der Grundschule (E: Psychological Assessment)	4	2	S	P
2.	Psychologische Intervention und Beratung in der Grundschule (E: Psychological Intervention)	4	2	S	P

II Fächer von A – Z

AUG	Alltagskultur und Gesundheit
BIO	Biologie
CHE	Chemie
DEU	Deutsch
ENG	Englisch
GEO	Geographie
GES	Geschichte
KUN	Kunst
MAT	Mathematik
MUS	Musik
ÖKO	Ökonomie / Wirtschaftslehre
PHY	Physik
POL	Politikwissenschaft
SPO	Sport und Bewegung
TEC	Technik
TRE	evangelische Theologie / Religionspädagogik
TRK	katholische Theologie / Religionspädagogik



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Ernährung, Gesundheit und Nachhaltigkeit	
Modulverantwortliche/r: Lührmann		
Modulkürzel: MEd-GS-AUG	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, – kennen die grundschulrelevanten Grundlagen der alltagskulturellen Bezugsdisziplinen Chemie, Physik und Technik, – verfügen über vertieftes Fachwissen zu Ernährung und Esskultur unter naturwissenschaftlichen und soziokulturellen Gesichtspunkten, – sind in der Lage ernährungsbezogene Informationen und die Kommunikation vor dem Hintergrund fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse situationsbezogen und mehrperspektivisch zu analysieren, zu beurteilen und zu diskutieren, – analysieren und reflektieren die für die Lebensgestaltung relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Handlungsfelder situationsbezogen und mehrperspektivisch, – reflektieren und bewerten technologische Entwicklungen und ihre Bedeutung für die Gesundheit, – analysieren und reflektieren Strategien von Marketing und Werbung für Konsumgüter und / oder Dienstleistungen, – kennen die Bedeutung individueller Erfahrungen und biographischer Prägungen für den Lernprozess und entsprechende adäquate Methoden, – reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander, – können auf der Grundlage ihres Fachwissens zu Alltagskultur, Konsum und Gesundheit Unterrichtsideen entwickeln, bewerten und auf die Lebenswelt der Kinder abstimmen. – verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Durchführen von Unterricht zu fachbezogenen Kompetenzen und Themen, – diskutieren Ergebnisse der fachdidaktischen Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen. 		

Inhalte des Moduls

- vertieftes Fachwissen in Ernährung und Esskultur
- Information und Kommunikation
- aktuelle fachspezifische Methoden
- aktuelle fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden
- Konzepte der Nachhaltigkeit
- Lebensführung und Gesundheit
- aktuelle Aspekte in der Ernährungs- und Verbraucherbildung
- Berufsorientierung
- Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten
- sachunterrichtsdidaktische und domänen-spezifische Lehr- und Lernforschung

Art der Lehrveranstaltungen	Zwei Seminare, Vorlesung
Lehr- / Lernformen	Referate, Kleingruppenarbeit, Projektarbeit, Übungen
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet
Anmerkungen	

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Lebensführung, Gesundheit und Nachhaltigkeit	3	2	S	P
2.	Ernährung, Gesundheit und Krankheit	3	2	S	P
3.	Sachunterricht im naturwissenschaftlich-technischen Bereich: Ringvorlesung Chemie / Physik / Technik	3	2	V	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Forschungsbasierte Didaktik des Sachunterrichts in Naturwissenschaften und Technik – Schwerpunkt Biologie	
Modulverantwortliche/r: Haase		
Modulkürzel: MEd-GS-BIO	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch und englisch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über vernetzte Kompetenzen in Biologie und können die Bezüge zu verschiedenen System- und Komplexitätsebenen darstellen, – kennen die grundschulrelevanten Grundlagen der biologischen Bezugsdisziplinen Chemie, Physik und Technik, – orientieren sachunterrichtliche Lehr- und Lernprozesse an den anthropologischen, psychologischen und soziokulturellen Voraussetzungen von Kindern im Grundschulalter und wissen um die Aspekte vorschulischer und weiterführender Bildungsarbeit, – sind vertraut mit erfahrungsbasiertem Lernen vor Ort in verschiedenen Lebensräumen, Tiergärten und Museen, biologischen Stationen oder in Laboren, – können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen, – können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können Schülerinnen und Schüler zur sachgerechten Nutzung anleiten. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Unterrichtsanalyse und -planung; Beobachtung, Dokumentation, Diagnose, Förderung, Leistungsbewertung und Evaluation – Sachunterrichtsdidaktische und domänenspezifische Lehr-Lern-Forschung – Präkonzepte, Lernhindernisse sowie Einstellungen, Werthaltungen und motivational-emotionale Orientierungen als Grundlage für die Planung von Lernprozessen – Planung und Gestaltung von Biologieunterricht mit fachdidaktisch begründeter Auswahl von Zielen, Inhalten, Methoden und Medien – Unterrichtskonzeptionen für den alltagskulturellen, naturwissenschaftlich-technischen Sachunterricht – Möglichkeit verschiedener Zugänge zu einem Thema (z. B. Forschungs-, Problem-, Alltagsorientierung) auch unter Berücksichtigung heterogener Lerngruppen – Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung – Exemplarisches fachdidaktisches Forschen und Urteilen 		
Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur theoretischen Fundierung der Thematiken. Ein Seminar zur Unterrichtsplanung mit Bezügen zur Vorlesung, das der Vertiefung und unterrichtspraktischen Konkretisierung dient. Wahlpflichtveranstaltungen zur Schwerpunktbildung in unterschiedlichen Bereichen.	

Lehr- / Lernformen	Vortrag, Selbststudium, Gruppenarbeit, Praktika, Arbeiten im Gelände, Exkursionen, Übungen				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfungen Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Sachunterricht in Naturwissenschaften und Technik (Ringveranstaltung der Abteilungen Biologie, Chemie, Physik, Technik)	3	2	V	P
2.	Unterrichtsplanung	2	2	S	P
3.	Worldrangers	4	2	S	WP
4.	Waldpädagogik	4	2	S	WP
5.	Schulgartenpädagogik	4	2	S	WP



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Chemie				
Modulverantwortliche/r:					
Modulkürzel: MEd-GS-CHE	Leistungspunkte (ECTS): 9			Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden	
Häufigkeit des Angebots / Turnus:	Teilnahmevoraussetzungen:			Sprache: deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – kennen Ansätze und Ergebnisse der Lehr- und Lernforschung im Sachunterricht und können selbstständig ausgewählten Forschungsfragen nachgehen, – können die Bedeutung einer Bildung für Nachhaltigkeit chemiebezogen, adressatengerecht und grundschulspezifisch darstellen und begründen, – verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen. 					
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Naturphänomene und Erklärungsmodelle, Körperlichkeit, Wirkung und Funktionsweise von technischen Objekten – Sachunterrichtsdidaktische und domänen-spezifische Lehr- und Lernforschung – Chemiebezogene, empirische Lehr- Lernforschung, fachdidaktische Konzeptionen und curriculare Ansätze 					
Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung zur theoretischen Fundierung der Thematiken; Seminar und Übung, die mit Bezügen zu der Vorlesung der fachdidaktischen Vertiefung und Konkretisierung sowie zur forschungsorientierten Erweiterung dienen				
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Selbststudium, Gruppenarbeit, Praktika, Übungen				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: Leistungsprüfung von 20-30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen	Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen ist erforderlich.				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Didaktik der Naturwissenschaften	2	2	V	P
2.	Fachdidaktische Forschung	4	2	S	P
3.	Sachunterricht in Naturwissenschaften und Technik (Ringveranstaltung CHE/PHY/TEC)	3	2	V	P



Modul: Fach 1-I	Modultitel: Forschend lehren im Fach Deutsch	
Modulverantwortliche: Nauwerck, Vorst		
Modulkürzel: MEd-GS-DEU	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jedes Semester	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können Sprache als Mittel des Denkens und sprachlichen Handelns der Verständigung reflektieren und deren Bedeutung für Kognition, Lernen und soziale Beziehungen einschätzen, – sind in der Lage, ihre Kompetenzen in rhetorischer und ästhetischer Kommunikation adressatengerecht, nicht diskriminierend sowie kommunikativ und medial angemessen zu nutzen und weiterzuentwickeln, – können ihre Wertvorstellungen und Einstellungen zum Deutschunterricht reflektieren und alternative Entwürfe entwickeln, – kennen die Relevanz von Sprache und Literatur in Bildungstheorien und können diese auf fachdidaktische Fragestellungen auch unter Berücksichtigung von Genderaspekten und Transkulturalität beziehen, – sind in der Lage, ihre Rolle als Deutschlehrkräfte auch im Hinblick auf Klassenführung und Unterrichtskommunikation zu reflektieren und diese weiterentwickeln, – können das Verhältnis der Deutschdidaktik zur Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaft und anderen Bezugswissenschaften reflektieren, – können an unterrichtsbezogener deutschdidaktischer Forschung mitarbeiten. 		
<p>Inhalte des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Soziale, kulturelle und historische Aspekte von Sprache und Sprachgebrauch – Aspekte von Bildungssprache, Fachsprachen und fachlicher Kommunikation – Sprachwandel – Sprachvarietäten und deren historischer Hintergrund – Verhältnis von Sprache und Kognition – Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im interkulturellen und internationalen Kontext – Gattungen, Textsorten, Textformen – Medien des Literaturunterrichts – Forschungsergebnisse zum Lehren und Lernen im Deutschunterricht (Schreib- und Leseforschung, relevante Bezugs- und Nachbarwissenschaften) – Forschungsmethodik 		
Art der Lehrveranstaltungen	Die Seminare vermitteln einen Überblick über die relevanten Gegenstände und vertiefen diese in Arbeitsphasen.	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Referate, Kleingruppenarbeit, Präsentation, Gruppendiskussion	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Vertiefungsseminar zur Sprachwissenschaft / Sprachdidaktik	3	2	S	P
2.	Vertiefungsseminar zur Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik	3	2	S	P
3.	Forschungsseminar	3	2	S	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Vertiefungsmodul Englisch	
Modulverantwortliche/r: Baier		
Modulkürzel: MEd-GS-ENG	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: englisch
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – vertiefen ihr Wissen über die theoretischen Ansätze der Sprach-, Kultur- und Literaturdidaktik, – interpretieren, analysieren und vergleichen weitere historische, politische und andere kulturelle Meilensteine ggf. geographische Besonderheiten der Zielregionen, – sind mit ausgewählten zusätzlichen Gebieten der englischen Sprachwissenschaft in anwendungsbezogenen Kontexten vertraut, erklären die zentralen Methoden der Sprachstandsdiagnose bei Zweit- und Fremdsprachenlernern und hinterfragen zentrale Theorien des Zweitspracherwerbs, – beherrschen die praktische Umsetzung bisher gelernter Inhalte und Methoden. 		
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Literarische Texte aus literaturanalytischer ggf. medienwissenschaftlicher Sichtweise – weitere Unterrichtsmodelle aus Cultural Studies, Literaturdidaktik, aktuelle Techniken des Kommunikationstrainings, Vokabel- und Grammatikerwerbs – Arbeit mit verschiedenen Materialtypen und Medien (z. B. Quellentexte, Karten, Tabellen, Reden), politische Strukturen, historische Abläufe, geographische Gliederung – Phonetik, Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik sowie insbesondere ausgewählte Fragestellungen der Psycholinguistik (vor allem Zweitspracherwerb), Soziolinguistik und der diachronen Linguistik 		
Art der Lehrveranstaltungen	3 Seminare	
Lehr- / Lernformen	Vortrag / Referate, Kleingruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Modulprüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet	
Anmerkungen	Zwei Veranstaltungen zu Literatur, Linguistik oder Landeskunde sind regelmäßig zu besuchen. Teilnahme an Didaktikveranstaltung verpflichtend. Die Anforderungen zum Erhalt der Teilnahmebescheinigungen werden durch die jeweiligen Dozenten festgelegt.	

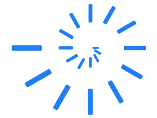
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Critical Discourse Analysis	3	2	S	P
2.	English Language Teaching Methodologies	3	2	S	WP
3.	Stories of Initiation	3	2	S	WP
4.	Political System of the US	3	2	S	WP



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften - Schwerpunkt Geographie	
Modulverantwortliche/r: Richter		
Modulkürzel: MEd-GS-GEO	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden die im Bachelor erlernten Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen geographischen Kenntnisse vertieft. Zudem erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse in zwei selbst gewählten gesellschaftswissenschaftlichen Fächern (Geschichte, Ökonomie oder Politik).</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissen um grundschulspezifische geographische Inhalte, Methoden und Medien, – können geographische Inhalte an die Anforderungen der Grundschule anpassen, – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. <p>Je nach Wahl</p> <ul style="list-style-type: none"> – erkennen sie die Relevanz ökonomischer Bildung in der Grundschule und sind in der Lage, exemplarische Inhalte kompetenzorientiert zu vermitteln, – kennen und reflektieren sie Inhalte, Medien und Methoden des Historischen Lernens in der Grundschule und verfügen über besonders entwickelte Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Primarstufe, – verfügen sie über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzungsmöglichkeiten geographischer Inhalte – Ausgewählte, grundschulbezogene historische, ökonomische oder politische Inhalte – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: Inhalte des Moduls, 20 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen	Zu 3.: Die Studierenden wählen aus den nachstehend genannten drei Angeboten der anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächer zwei Veranstaltungen aus.				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Vertiefung geographischer Fachwissenschaft oder geographischer Fachdidaktik	3	2	S	P
3.	Ökonomische Bildung in der Grundschule, Historisches Lernen in der Grundschule, Politische Bildung in der Grundschule (s. Anmerkung)	2 x 2	2 x 2	S	WP



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften	
Modulverantwortliche/r: Richter		
Modulkürzel: MEd-GS-GES	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden die im Bachelor erlernten Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissen um grundschulspezifische geographische Inhalte, Methoden und Medien, – können geographische Inhalte an die Anforderungen der Grundschule anpassen, – erkennen die Relevanz ökonomischer Bildung in der Grundschule und sind in der Lage exemplarische Inhalte kompetenzorientiert zu vermitteln, – kennen perspektivbezogene Kompetenzen historischen Lernens in der Grundschule und können diese in der Unterrichtsplanung reflektiert umsetzen, – kennen und reflektieren Inhalte, Medien und Methoden historischen Lernens in der Grundschule, – verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Primarstufe, – verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, – können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, – kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit politischen Inhalten, – kennen und reflektieren Wege der Unterrichtsforschung in den beteiligten Fächern, – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzung geographischer, historischer, ökonomischer und politischer Inhalte in der Grundschule – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare, Übung	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet
Anmerkungen	Die „Vertiefung ausgewählter Aspekte“ (siehe 5., 1 ECTS) erfolgt in einem zu wählenden Seminar durch die Erbringung einer zusätzlichen Leistung, i. d. R. durch eine schriftliche Arbeit, vorzugsweise einem ausführlichen Unterrichtsentwurf.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Ökonomische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
3.	Historisches Lernen in der Grundschule	2	2	S	P
4.	Politische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
5.	Vertiefung ausgewählter Aspekte	1	1	Ü	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Professionalisierungsmodul Kunst	
Modulverantwortliche/r: Ripper		
Modulkürzel: MEd-GS-KUN	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können eigenständig künstlerische Frage- und Problemstellungen, Konzepte, Vorhaben und Strategien in Fläche, Körper, Raum, Bewegung und Prozess entwickeln, realisieren und präsentieren, – verfügen über grundlegende und exemplarisch vertiefte Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z. B. Epochen, Positionen, Konzepte und Entwicklung der historischen und gegenwärtigen Kunst; Theorien künstlerischer Kreativität), – können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren, – können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren, – können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z. B. mittels fachsprachlicher Kommunikation), – Sie kennen Verfahren empirischer Forschung im Bereich der Kunstpädagogik und können ihre Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, – sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Grundschule bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung ausgewählter künstlerischer Techniken, Verfahren und Konzepte in einem künstlerischen Projekt – Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke – Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen (Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitätstheorie) – Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes – Wesentliche Lehr-Lern-Theorien aus kunstpädagogischer Sicht – Künstlerische Rezeptions- und Produktionsprozesse und fachwissenschaftliche Sachverhalte aus fachdidaktischer Sicht – Einblick in relevante Methoden und wesentliche Befunde kunstdidaktischer Forschung 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminar, künstlerisches Projekt	
Lehr- / Lernformen	Durchführung und Präsentation eines künstlerischen Projektes; aktive Seminarteilnahme (z. B. durch Referate oder Gruppenarbeiten) und Selbststudium in Form von Hausarbeiten	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Art: mündliche Prüfung und künstlerische Abschlussausstellung Umfang und Dauer: mündliche Prüfung 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen	Anteil der fachpraktischen Präsentation an der Modulnote 40 %				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Künstlerisches Projekt (Konzeption, Produktion, Präsentation)	3	2	S	P
2.	Themen der Kunst (Motive, Methoden, Stile, Epochen)	3	2	S	P
3.	Kunstdidaktische Positionen	3	2	S	P



Modul: Fach 1-I	Modultitel: Vertiefung Mathematik und ihre Didaktik	
Modulverantwortlicher: Eichler		
Modulkürzel: MEd-GS-MAT	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – explorieren inner- und außermathematische Situationen, – nutzen mathematische Arbeitsweisen und finden, formulieren und begründen Eigenschaften mathematischer Objekten beispielsweise in den Bereichen lineare Algebra, Analysis oder diskrete Mathematik, – lösen mathematische Probleme und untersuchen die didaktischen Potenzen dieser Probleme für den Unterricht in der Grundschule, – reflektieren über eigenes Arbeiten im Fach Mathematik und bewerten die Ziel- und Bedingungsadäquatheit eingesetzter Methoden, – vertiefen und vernetzen ihr didaktisches Wissen in der Begegnung mit ausgewählten Aspekten der Fachdidaktik wie beispielsweise den fundamentalen Ideen nach Winter oder den Prinzipien der Erfassung, Darstellung und Interpretation von Verstehensprozessen im Unterricht nach Maier, – setzen ihr fachliches und didaktisches Wissen zieladäquat ein und stellen es in Argumentationen vernetzt und strukturiert dar. 		
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Vertiefung Mathematik (z. B.: lineare Algebra, diskrete Mathematik, Analysis) – Vertiefung Fachdidaktik: (z. B.: Fundamentale Ideen für den Mathematikunterricht oder Prinzipien von Design und Evaluation von Lernumgebungen in verschiedenen Inhaltsbereichen des Faches Mathematik oder Möglichkeiten zur Erfassung und Erklärung von Lernprozessen von Kindern mit Methoden der interpretativen Unterrichtsforschung) 		
Art der Lehrveranstaltungen	1 Seminar zur Fachwissenschaft 1 Vorlesung zur Fachdidaktik	
Lehr- / Lernformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vortrag / Lehrgespräch / Diskussion • Literaturexegese / Internetrecherchen • Experimentelle Arbeit in der Grundschule 	
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung über beide Veranstaltungen Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet	
Anmerkungen		

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Vertiefung Mathematik	6	4	S	P
2.	Vertiefung Fachdidaktik	3	2	V	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Mastermodul Musik	
Modulverantwortlicher: Abteilungsleitung Musik		
Modulkürzel: MEd-GS-MUS	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können ihre vertieften Kenntnisse in Gegenstandsbereichen, Theorien und Arbeitsmethoden der historischen und systematischen Musikwissenschaft zur Anwendung bringen – sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren – können musikalische Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren, kritisch reflektieren und adressatengerecht präsentieren – können aktuelle musikalische Entwicklungen und Themenstellungen fachlich tiefgehend reflektieren und wissenschaftlich aufbereiten – kennen und beherrschen Techniken im Bereich Musik und Medien - verfügen über Fertigkeiten und Möglichkeiten in Improvisation und Komposition - freie und gebundene Bewegung zur Musik, Tänze verschiedener Stilrichtungen - können Ensembles leiten 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Musiksoziologie, Musikpsychologie, Musikethnologie, Medien, Populäre Musik, Epochen der Musik – Ergebnisse musikalischer Gender-, Sozialisations- und Präferenzforschung – Musikalische Entwicklungs- und Lerntheorien, empirische Unterrichtsforschung, Testverfahren – Beschreibung, Analyse und Interpretation von Notentexten und Hörbeispielen in verschiedenen Stilen und Epochen – aktuelle Publikationen und Studien, Textanalyse und -vergleiche – Verfahren im Umgang mit Heterogenität im Musikunterricht (z.B. differenzierende Aufgaben und Lernarrangements auch unter Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Unterschiede) – Möglichkeiten der Förderung der musikbezogenen Entwicklung von Kindern durch die Initiierung von Arbeitsprozessen mit Stimme, Bewegung und Instrumenten – Neue Medien, aktuelle musikalische Stilrichtungen, Interkulturalität, Globalisierung – Arrangement und Komposition für grundschultypische Besetzungen (inklusive der Verwendung digitaler Medien und elektroakustischer Instrumente) – Projektarbeit; Musik im Jahreslauf – Methoden und Techniken der Ensembleleitung (instrumental, vokal, Kinderstimmgebung) 		
Art der Lehrveranstaltungen	Projektseminare, Seminar	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Lehrgespräch, Projektarbeit, Einzel-, Team- und Gruppenarbeit	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: a) Praktische Projektprüfung / b) Mündliche Modulprüfung (Musikwissenschaft II und Theorie und Forschung der Musikdidaktik). Gewichtung jeweils ein Drittel. Umfang und Dauer: a) Abhängig vom Projekttypus / b) 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Musikwissenschaft II (Historische MuWi, Systematische MuWi, Musikethnologie; vgl. Veranstaltungsangebot)	3	2	S	P
2.	Theorie und Forschung der Musikdidaktik	3	2	S	P
3.	Projekt: Musizieren in der Grundschule	3	2	S	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften	
Modulverantwortliche/r: Richter		
Modulkürzel: MEd-GS-ÖKO	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden die im Bachelor erlernten Konzepte des Sachunterricht sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissen um grundschulspezifische geographische Inhalte, Methoden und Medien, – können geographische Inhalte an die Anforderungen der Grundschule anpassen, – erkennen die Relevanz ökonomischer Bildung in der Grundschule und sind in der Lage exemplarische Inhalte kompetenzorientiert zu vermitteln, – kennen perspektivbezogene Kompetenzen historischen Lernens in der Grundschule und können diese in der Unterrichtsplanung reflektiert umsetzen, – kennen und reflektieren Inhalte, Medien und Methoden historischen Lernens in der Grundschule, – verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Primarstufe, – verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, – können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, – kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit politischen Inhalten, – kennen und reflektieren Wege der Unterrichtsforschung in den beteiligten Fächern, – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzung geographischer, historischer, ökonomischer und politischer Inhalte in der Grundschule – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare, Übung	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet
Anmerkungen	Die „Vertiefung ausgewählter Aspekte“ (siehe 5., 1 ECTS) erfolgt in einem zu wählenden Seminar durch die Erbringung einer zusätzlichen Leistung, i.d.R. durch eine schriftliche Arbeit, vorzugsweise einem Ausführlichen Unterrichtsentwurf.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Ökonomische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
3.	Historisches Lernen in der Grundschule	2	2	S	P
4.	Politische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
5.	Vertiefung ausgewählter Aspekte	1	1	Ü	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Fachwissenschaftlich-fachdidaktische Vernetzung Physik				
Modulverantwortliche/r: Kasper					
Modulkürzel: MEd-GS-PHY	Leistungspunkte (ECTS): 9		Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden		
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:		Sprache: deutsch		
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – (... , die nicht den Schwerpunkt Physik gewählt haben,) kennen grundlegende Zusammenhänge ausgewählter Gebiete der Physik, – kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können diese themenspezifisch vernetzen, – können sich mit Phänomenen und technischen Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und mehrperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren, – kennen wesentliche Methoden der fachdidaktischen Forschung, – können wissenschaftliche Fragestellungen und Hypothesen formulieren. 					
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Bestimmung und didaktische Legitimation von Zielen, Inhalten und Methoden des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts – Auswertung exemplarischer empirischer Forschungsdaten – ausgewählte und vertiefte fachwissenschaftliche Inhalte 					
Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesung, Seminar				
Lehr- / Lernformen	Vortrag; Kleingruppenarbeit; Anteile von Selbststudium				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Ringvorlesung der Fächer Chemie, Physik, Technik	3	2	V	P
2.	Fachwissenschaftliche Vertiefung (z. B. Geschichte der Naturwissenschaften, Astronomie, ...)	2	2	V	WP
3.	Wissenschaftliches Arbeiten und Forschungsmethoden	4	2	S	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Grundschulspezifische Sozialwissenschaften	
Modulverantwortliche/r: Richter		
Modulkürzel: MEd-GS-POL	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>In diesem Modul werden die im Bachelor erlernten Konzepte des Sachunterrichts sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kenntnisse erweitert und vertieft.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – wissen um grundschulspezifische geographische Inhalte, Methoden und Medien, – können geographische Inhalte an die Anforderungen der Grundschule anpassen, – erkennen die Relevanz ökonomischer Bildung in der Grundschule und sind in der Lage exemplarische Inhalte kompetenzorientiert zu vermitteln, – kennen perspektivbezogene Kompetenzen historischen Lernens in der Grundschule und können diese in der Unterrichtsplanung reflektiert umsetzen, – kennen und reflektieren Inhalte, Medien und Methoden historischen Lernens in der Grundschule, – verfügen über Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Geschichtsunterricht in der Primarstufe, – verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Reflexion von kompetenzorientiertem Politikunterricht in der Grundschule, – können Lernarrangements auf der Basis politikwissenschaftlicher und politikdidaktischer Erkenntnisse konstruieren und geeignete Aufgaben, Lehr- und Lernmaterialien und fachspezifische Unterrichtsmethoden einsetzen und reflektieren, – kennen Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit politischen Inhalten, – kennen und reflektieren Wege der Unterrichtsforschung in den beteiligten Fächern, – sind in der Lage, zunehmend selbständig fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu forschen, eine entsprechende Abschlussarbeit zu verfassen und ihre Ergebnisse auf Kolloquien zu präsentieren und zu verteidigen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Adäquate Umsetzung geographischer, historischer, ökonomischer und politischer Inhalte in der Grundschule – Bildungsstandards der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer in der Grundschule – Einsatz von fachspezifischen Methoden und Medien 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare, Übung	
Lehr- / Lernformen	Vortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium, Projektarbeit	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet
Anmerkungen	Die „Vertiefung ausgewählter Aspekte“ (siehe 5., 1 ECTS) erfolgt in einem zu wählenden Seminar durch die Erbringung einer zusätzlichen Leistung, i.d.R. durch eine schriftliche Arbeit, vorzugsweise einem Ausführlichen Unterrichtsentwurf.

Beispielhafte Lehrveranstaltungen:

Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Geographie in der Grundschule	2	2	S	P
2.	Ökonomische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
3.	Historisches Lernen in der Grundschule	2	2	S	P
4.	Politische Bildung in der Grundschule	2	2	S	P
5.	Vertiefung ausgewählter Aspekte	1	1	Ü	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Theorie- und Praxisfelder der Sportwissenschaft	
Modulverantwortliche/r: Stiller		
Modulkürzel: MEd-GS-SPO	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – vertiefen zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche, Theorien, Methoden und Ergebnisse aus den Bereichen der Sportwissenschaft, – setzen sich mit ausgewählten aktuellen Themen, Problemen, Fragestellungen in unterschiedlichen Disziplinen der Sportwissenschaft selbstständig auseinander, – vertiefen ihr Wissen in pädagogisch-didaktischen Fragen des schulbezogenen und des außerschulischen Sports, – vertiefen ihre Professionalität in der pädagogisch-didaktischen Gestaltung von Lehr- / Lernprozessen, – wenden unterschiedliche Methoden der sportwissenschaftlichen Forschung in eigenständiger Bearbeitung von Forschungsfragen an, – vertiefen ihre Fähigkeit, Forschungsergebnisse und Trends wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnung im gesellschaftlichen Kontext kritisch-konstruktiv zu beurteilen, – vertiefen und erweitern ihr eigenes sportmotorisches Können, – vertiefen ihre pädagogisch-didaktischen Fähigkeiten der Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion von Lehr-Lern-Prozessen im schulischen und außerschulischen Kontext, – bauen ihre Professionalität in der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen aus, – vertiefen ihr Können in unterschiedlichen Schwimmlagen , – kennen die Bedeutung des Beitrags von Sport hinsichtlich Ausdauer und Gesundheit, können diese exemplarisch anhand des Schwimmens gestalten und kritisch beurteilen. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – sportwissenschaftliche Vertiefung, z. B. interkulturelle Erziehung, Heterogenität Diversität im Sportunterricht, Inklusion in Schule, Sportunterricht und Gesellschaft, Gesundheit durch Bewegung und Sport in Sportunterricht und Gesellschaft, Doping in Sport und Gesellschaft, veränderte Lebenswelten und motorische Leistungsfähigkeit, die Bedeutung von Bewegungs- und Trainingswissenschaft in unterschiedlichen Settings usw. – Zielschussspiele / Rückschlagspiele – Individualsportarten: Schwimmen, Gerätturnen, Leichtathletik, Gymnastik / Tanz – Ergänzende Sportarten: Klettern, Wassersport 		
Art der Lehrveranstaltungen	Vorlesungen, Seminare, Übungen	
Lehr- / Lernformen	Die oben genannten Kompetenzen werden durch unterschiedliche Lehr- / Lernformen erreicht, bspw. durch Kurzreferate, Kleingruppenarbeiten, Erstellung von Portfolios, Projektarbeiten etc.	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: Die Modulnote bildet sich aus einer mündlichen Modulleistung und zwei Praxisleistungen (= PL). Hierbei müssen alle Prüfungsleistungen mindestens mit der Note 4,0 bestanden werden. Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten (mündliche Prüfung) Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Theoriefelder der Sportwissenschaft	3	2	VL/S	P
2.	Themenfelder der Sportwissenschaft	3	2	VL/S	P
3.	Ausgewählte Sportart – Vertiefung (PL)	2	2	Ü	WP
4.	Schwimmen (PL)	1	1	Ü	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Vertiefungsmodul Technik	
Modulverantwortliche/r: Windelband		
Modulkürzel: MEd-GS-TEC	Leistungspunkte (ECTS): 9	Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:	Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – können unterschiedliche technikwissenschaftliche Modelle hinsichtlich ihrer Möglichkeiten und Grenzen in Bezug auf technische Allgemeinbildung vergleichen und bewerten, – analysieren und bewerten individuelle und gesellschaftliche Voraussetzungen und Auswirkungen technischer Entwicklungen in gegenwärtigen wie perspektivischen Kontexten, – können Lehr- und Lernprozesse im technikbezogenen Unterricht planen, erproben, analysieren, evaluieren und (weiter-) entwickeln, – kennen Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbewertung im technikbezogenen Sachunterricht der Grundschule und können unterschiedliche Formen der Leistungsbewertung im Sachunterricht anwenden, – verfügen über vertiefte Kenntnisse in ausgewählten technikwissenschaftlichen Bereichen (z. B. Bautechnik und Werkstoffkunde), – kennen Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und können deren Ergebnisse bei der Gestaltung von Lernprozessen berücksichtigen, – sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren, – kennen Inhalte und Methoden aus den naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektiven sowie deren Arbeitsweisen und können diese themenspezifisch vernetzen, – können sich mit Phänomenen und technischen Problemstellungen aus dem Erfahrungsraum von Grundschulkindern sachbezogen und mehrperspektivisch auseinandersetzen und sie didaktisch rekonstruieren. 		
<p>Inhalte des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ansätze und Modelle der Technikdidaktik – Verfahren und Ergebnisse technikdidaktischer Forschung – Bestimmung und didaktische Legitimation von Zielen, Inhalten und Methoden des naturwissenschaftlichen-technischen Sachunterrichts – Lerndiagnostik und Leistungsbeurteilung – Strategien zur Individualisierung und Förderung des Lernens – Werkstoffe, Fertigungsmittel und Fertigungsverfahren. – Grundlagen der Bautechnik 		
Art der Lehrveranstaltungen	Seminare, Vorlesung	
Lehr- / Lernformen	Vorlesung, Seminare, Kolloquien, projektbezogene Individual- und Gruppenarbeitsformen	

Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten (drei Teile aus Fachdidaktik und Fachwissenschaft) Prüfung: benotet				
Anmerkungen					
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Technikdidaktik	3	2	S	P
2.	Bautechnik	3	2	S	P
3.	Werkstoffkunde	3	2	S	P
4.	Sachunterricht im naturwissenschaftlich-technischen Bereich: Ringvorlesung Abteilungen Chemie / Physik / Technik	3	2	V	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Religion in der Grundschule				
Modulverantwortliche/r: Edelbrock					
Modulkürzel: MEd-GS-TRE	Leistungspunkte (ECTS): 9			Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden	
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:			Sprache: deutsch	
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> – aktuelle Fragestellungen der Religionspädagogik verstehen, kritisch reflektieren und sowohl in theoretischer als auch in praxisorientierter Perspektive diskutieren, – Themenstellungen des Religionsunterrichts fachlich und didaktisch reflektieren und in eine begründete und methodisch angemessene Unterrichtsplanung umsetzen, – grundlegende Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien von Theologie und Religionspädagogik reflektiert darstellen und diskutieren. 					
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende religionsdidaktische Ansätze und Konzeptionen mit Bezug auf die Primarstufe – Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden – Vertiefung ausgewählter theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen 					
Art der Lehrveranstaltungen	zwei Seminare, Kolloquium				
Lehr- / Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungs- punkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehr- form	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Religion in der Grundschule	3	2	S	P
2.	Ein Hauptthema der Religionspädagogik	3	2	S	P
3.	Kolloquium: im Hinblick auf Master-Arbeiten und die mündliche Prüfung	3	2	Koll.	P



Modul: Fach 2-I	Modultitel: Religion in der Grundschule				
Modulverantwortliche/r: Theuer					
Modulkürzel: MEd-GS-TRK	Leistungspunkte (ECTS): 9		Arbeitsbelastung gesamt: 270 Stunden		
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jährlich	Teilnahmevoraussetzungen:		Sprache: deutsch		
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über fachdidaktische Fähigkeiten zur Initiierung, Durchführung und Reflexion von Lern- und Bildungsprozessen im Fach Katholische Religionslehre in der Primarstufe, – kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungs- und Erziehungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Primarstufe, – kennen grundlegende Gegenstandsbereiche sowie aktuelle Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien von Theologie und Religionspädagogik und können diese darstellen und reflektieren. 					
Inhalte des Moduls <ul style="list-style-type: none"> – Grundlegende religionsdidaktische Ansätze und Konzeptionen mit Bezug auf die Primarstufe – Einführung in religionspädagogische Forschungsmethoden – Vertiefung ausgewählter theologischer und religionspädagogischer Fragestellungen 					
Art der Lehrveranstaltungen	zwei Seminare Kolloquium				
Lehr- / Lernformen	z. B. Vortrag, Kleingruppenarbeit, E-Learning und Selbststudium				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: mündliche Prüfung Umfang und Dauer: 20 – 30 Minuten Prüfung: benotet				
Anmerkungen	Das Modul erstreckt sich über zwei Semester.				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Religion in der Grundschule	3	2	S	P
2.	Ein Hauptthema der Religionspädagogik	3	2	S	P
3.	Kolloquium: im Hinblick auf Master-Arbeiten und die mündliche Prüfung	3	2	Koll.	P

III Schulpraktische Studien



Modul: Prof.-Prak.	Modultitel: Professionalisierungspraktikum				
Modulverantwortliche/r: Maier					
Modulkürzel: MEd-GS-PRP	Leistungspunkte (ECTS): 6		Arbeitsbelastung gesamt: 180 Stunden		
Häufigkeit des Angebots / Turnus: jedes Semester	Teilnahmevoraussetzungen: Bestandenes Semesterpraktikum		Sprache: deutsch		
Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> – formulieren eine unterrichts- oder schulbezogene wissenschaftliche Fragestellung, – analysieren Lehr-Lernprozesse oder Prozesse der Schulentwicklung aus dem Blickwinkel einer wissenschaftlichen Fragestellung, – wenden ausgewählte Methoden der Unterrichts- oder Schulforschung unter Anleitung an. – erstellen einen Forschungsbericht. 					
Inhalte des Moduls Mögliche Inhalte des Professionalisierungspraktikums sind sämtliche Fragen zu Voraussetzungen, Gestaltung, Analyse und Weiterentwicklung von Schule und Unterricht.					
Art der Lehrveranstaltungen	Praktikum und begleitende Veranstaltung durch Hochschullehrkräfte				
Lehr- / Lernformen	Projektorientiertes Lernen				
Modulprüfung / Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Art: Forschungsbericht Umfang und Dauer: ca. 10 – 15 Seiten Prüfung: unbenotet				
Anmerkungen	Im Vorlesungsverzeichnis werden Angebote und Lehrveranstaltungen für das Professionalisierungspraktikum ausgewiesen. Das PP kann auch im Ausland absolviert werden. Zu beachten sind die Vorgaben des Schulpraxisamtes (siehe Homepage und Handbuch Schulpraxis).				
Beispielhafte Lehrveranstaltungen:					
Nr.	Titel	ECTS	SWS	Lehrform	Pflicht (P) od. Wahlpflicht (WP) etc.
1.	Professionalisierungspraktikum	6		PP	P

IV Master-Arbeit



Modul: Master-Arbeit	Modultitel: Master-Arbeit	
Modulverantwortliche/r:		
Modulkürzel: MEd-GS-MAR	Leistungspunkte (ECTS): 15	Arbeitsbelastung gesamt: 450 Stunden
Teilnahmevoraussetzungen:		Sprache: deutsch
<p>Qualifikationsziele / Kompetenzen</p> <p>Mit der Master-Arbeit zeigen die Studierenden, dass sie den aktuellen Stand der Forschung und die Zusammenhänge ihres Lerngebietes überblicken und kritisch beurteilen können. Sie bearbeiten unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig ein Thema aus dem Aufgabengebiet und stellen die Ergebnisse sachgerecht dar. Dabei sind sie in der Lage, selbstständige wissenschaftliche oder anwendungsorientierte Forschung durchzuführen, wissenschaftlich fundierte Urteile zu fällen sowie Problemlösungen und Argumente zu erarbeiten und weiterzuentwickeln.</p>		
<p>Inhalte des Moduls</p> <p>Erstellung der Master-Arbeit</p>		
Anmerkungen	<p>Das Thema der Master-Arbeit kann aus einem der am Studiengang beteiligten Fächer oder den Bildungswissenschaften gewählt werden.</p> <p>Bitte rechtzeitig über die Zulassungsvoraussetzungen zur Master-Arbeit informieren.</p>	
Umfang der Arbeit	60 – 80 Seiten	